

Es haben die armen Poeten  
 In der Welt nur wenig Gewicht;  
 Fragt ihr sie nach ihren Moneten;  
 So machen sie euch ein Gedicht.

Man kann auch vier bis sechs Worte aufgeben, die gar nicht im Gleichklang mit einander stehen: erwerben, ertragen, schlichten, gethan.

Geld und Gut muß man erwerben,  
 Denn nicht Jeder kann's ererben.

Lieber durch Leiden möcht' ich mich schlagen,  
 Als zu viel Freuden des Daseins ertragen.

Es ließe sich alles thun und schlichten,  
 Könnte man die Sachen zweimal verrichten.

Am allermeisten hat der gethan,  
 Der sich Geduld gewöhnte an.

Häufig macht man es auch so, daß der Präsident die Aufgaben auf ein Blatt schreibt; dann werden die Papiere zusammengerollt, und in einen Hut oder Arbeitsbeutel gethan, woraus Jeder nun seine Aufgabe zieht. Ist der Keim dann fertig, wozu immer eine bestimmte Frist gesetzt ist, so werden die Arbeiten abermals zusammengerollt in den Hut geworfen und der Präsident liest dann die Verse vor, wobei der Gesellschaft zusteht, den Verfasser errathen zu dürfen.

#### Ein Lied oder ein Sprüchwort abfragen.

Einer aus der Versammlung ist der Rathende und muß sich so lange entfernen, bis diese die erste, oder die ersten Strophen eines Liedes, auch ein Sprüchwort gewählt und an die im Kreise sitzenden Mitspieler so vertheilt hat, daß Jeder ein Wort davon erhält. Der Rathende legt nun Jedem der Reihe nach eine Frage vor, und in der Antwort muß dann das Wort enthalten sein, welches jeder Einzelne bekommen hat. Z. B. man hätte das Lied gewählt: „Es ist bestimmt in Gottes Rath;“ so würde der Erste das Wörtlein „es“ in die Antwort einzuflechten haben. Fragt der Rathende nun etwa: „Werden Sie heut spazieren gehen?“ so kann er sagen: „Ich weiß es noch nicht!“ Fragt er den Zweiten: „Wie viel kostet Ihr Kleid?“ so würde dieser antworten: „Ich bekam es geschenkt, es ist aber gewiß nicht theuer u. s. w.“

Hat die ganze Gesellschaft schon geantwortet, ohne daß die Aufgabe errathen ist, so fährt man in dem Liede weiter fort, bis bei irgend einem mehr ungewöhnlichen Worte doch endlich der Knoten gelöst wird; etwa bei „Knöspschen, Wasserglas, Wiedersehn“ u. dgl.